

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1909

306 (31.12.1909) Erstes Blatt

Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. Abonnementspreis: Ins Haus, durch Träger zugestellt, monatlich 75 Pf., vierteljährlich 2.25 Mk. In der Expedition und in den Ablagen abgeholt, monatlich 65 Pf. Bei der Post bestellt und dort abgeholt 2.10 Mk., durch Briefträger ins Haus gebracht 2.52 Mk. vierteljährlich.

Redaktion und Expedition: Luisenstr. 24. Telefon: 128. — Postzeitungsliste: 8144. Sprechstunde d. Redaktion: 12—1/2 Uhr. Redaktionschluss: 1/10 Uhr vormittags.

Inserat: Die einfachste, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pf. Lokal-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Schluß der Annahme von Inseraten für nächste Nummer vorm. 1/2 Uhr. Größere Inserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachm., aufgegeben sein. Geschäftsstunden der Expedition: Vormittags 7 bis abends 1/2 7 Uhr.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Ged. u. Co., Karlsruhe. Verantwortlich für den politischen Teil, Beilage Post, Neidenz, Feuilleton und Unterhaltungs-Beilage: A. Weismann; für den übrigen Inhalt: Hermann Fabel; beide in Karlsruhe. Für den Inseratenteil verantwortlich: Karl Ziegler in Karlsruhe.

Erstes Blatt.

Unsere heutige Nummer umfaßt 2 Blätter (darin enthalten die Unterhaltungsbeilage) mit zusammen **16 Seiten.**

Wegen des Neujahrsfestes erscheint die nächste Nummer am Montag.

Neueste Nachrichten.

Großer Kampf im Holzgewerbe?

Berlin, 30. Dez. In der Tarifbewegung der Holzindustrie hat sich die Lage zugespitzt. Die Verträge in 50 deutschen Städten, die am 12. Februar 1910 ablaufen, sind von den Parteien gekündigt worden. Eine Versammlung des Arbeitgebervereins, an der die Vertreter von 5000 Arbeitgebern mit 40 000 Arbeitnehmern aus 42 Städten teilnahmen, lehnte das Schiedsgericht ab und erklärte die Forderungen der Arbeiter für unannehmbar.

Die Beschlagnahme russischer Staatsdepots.

Berlin, 30. Dez. Die durch den Einspruch der russischen Regierung gegen die Beschlagnahme ihrer Depots akut gewordenen Frage, ob der deutschen Regierung das Recht zusteht, gegebenenfalls das Eigentum fremder Staaten mit Beschlagnahme zu belegen, wird, wie ergänzt gemeldet wird, der Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten zu prüfen haben, dem das auswärtige Amt die Frage durch Vermittlung des preussischen Justizministeriums überwiesen hat.

Antrag auf Urlaubserteilung zur Ernte.

Berlin, 30. Dez. Der Reichstags-Abgeordnete Kaufmann (Zentrum) hat im Reichstage einen Antrag eingebracht, bei der Militärbehörde zu erwirken, daß den Söhnen der Landwirte und namentlich der Winzer, die bei der Ernte stehen, ein Teil des Urlaubs während der Ernte und namentlich den Winzern während der Traubenernte erteilt wird.

Folgen der Zündholzsteuer.

Augsburg, 30. Dez. Der „Sogen“ der Zündholzsteuer macht sich immer mehr fühlbar. Die große Zündholzfabrik „Union“ in Augsburg läßt jetzt im Hauptbetrieb in Augsburg wie auch in den Filialen in Rempten, Malen und Gabelschwert nur 1/2 Tage in der Woche arbeiten, um keine Arbeiterentlassungen vornehmen zu müssen. Weitere Arbeitszeitverkürzungen stehen bevor. Der Arbeiterausschuß einer Fabrik hat sich bereits an das Reichsschatzamt mit der Bitte gewendet, es möge den Arbeitern der Zündholzindustrie, die durch die Zündwarensteuerung geschädigt werden, eine entsprechende Vergütung aus Reichsmitteln gewährt werden.

Die russischen Revolutionäre.

Paris, 30. Dez. Der russische Terrorist Berlinow, der sich im Gefängnis de la Santé erhängt, hat vor seinem Selbstmorde an den Untersuchungsrichter einen Brief geschrieben, daß er allein Bomben hergestellt habe und daß kein Mitgefänger, Martinow, davon nicht das Geringste gewußt habe. Der Brief ist unterzeichnet: „Berlinow, Malies, oder Kuzassto, wie Sie wollen!“

Haki Bei übernimmt die Kabinettsbildung.

Konstantinopel, 30. Dez. Nach Mitteilungen der Pforte übernimmt Haki die Bildung des neuen Kabinetts.

Chinesische Reformen.

London, 30. Dez. Der Bruder des Regenten in China, Tsai-Zao hat den Regenten ermahnt, den Zopf und die chinesische Kleidung abzuschaffen. Der Regent hat dies jedoch mit der Begründung abgelehnt, daß der Zopf eine patriotische, mandchurische Institution sei. Die Gegner des Zopfes haben sich nunmehr hinter die Mutter des Regenten gestellt und diese hat ihren Sohn überredet, wenigstens bei der Armee mit der Abschaffung des Zopfes zu beginnen, denn der Zopf sei ein unmilitärisches Anhängsel.

Professor Hergesell und die Luftschiffahrt.

Newyork, 30. Dez. Professor Hergesell ist von seiner Expedition nach dem karaischen Meer hier eingetroffen. Seine Luftforschungen, namentlich die der Passatwinde, waren erfolgreich. Die Registrier-Balloons haben eine Höhe bis zu 18 000 Metern erreicht, wobei Temperaturen von Minus 81 Grad Celsius gemessen wurden.

Ende und Anfang.

(Zum Jahreswechsel 1910.)

Ein Jahr der Erfolge nimmt Abschied. Und am ersten Arbeitstag des neuen Jahres tritt in Berlin der Parteitag der preussischen Sozialdemokratie zusammen, der Kampf um ein freies Wahlrecht in Preußen wird damit auf der ganzen Linie eröffnet. So wird an ein gutes Ende ein noch besserer Anfang geknüpft.

Schwer und gefährlich ist die Arbeit, die die preussische Sozialdemokratie aufgenommen hat. Aber die bisherigen Ergebnisse berechtigen zur Zuversicht, daß sie nicht vergeblich bleiben wird. Das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht ist noch lange nicht erobert, und wahrscheinlich wird es noch ganz anderer Kraftanstrengungen als der bisherigen bedürfen, um dieses Kampfziel zu erreichen. Immerhin hat die preussische Bewegung es soweit gebracht, daß nach allgemeinem Urteil eine Reform des Dreiklassenwahlrechts unvermeidlich geworden ist. Das ist nicht viel, aber auch nicht wenig, wenn man bedenkt, welche Widerstandskräfte sich der Wahlrechtsforderung entgegengelehrt haben und noch entgegensetzen, und wenn man weiter erwägt, daß die künftige Wahlreform schließlich soviel sein wird, wie die Wahlrechtsbewegung aus ihr machen wird. Von ihrem Standpunkt aus haben die Junker ja ganz recht, wenn sie jede Reform als einen Schritt auf der schiefen Ebene betrachten, auf der es kein Halten gibt. Für die Wahlrechtsbewegung wird es sich nur darum handeln, das Gesetz dieser schiefen Ebene zu studieren, um im richtigen Augenblick mit der erforderlichen Energie nachzustoßen und das ganze Privilegienwahlrecht in den Abgrund zu befördern.

Undes so klar diese Aufgabe in ihren Hauptzügen vorgeschrieben ist, so verwickelt ist sie in ihren Teilproblemen, so undurchsichtig in ihren einzelnen Stadien. Der preuss. Parteitag wird über die weitere Behandlung der Wahlrechtsfrage zu beraten und zu beschließen haben, ohne zu wissen, wann die Vorlage der Regierung erscheinen, was sie enthalten wird, wie sich die Parteien zu ihr stellen werden. Ja selbst die durchaus wahrscheinliche Tatsache, daß die Regierung wirklich in der nächsten Zeit mit einem Reformentwurf herauskommen wird, steht keineswegs so unbedingt fest, daß sie zur Grundlage von Beschlüssen gemacht werden könnte.

So ist der Zeitpunkt, an dem der preussische Parteitag zusammentritt, zu taktischen Festlegungen weniger geeignet als irgend ein anderer. Für ihn wird nur die allgemeine Regel gelten, daß eine Taktik der Untätigkeit für die Politik der Arbeiterklasse niemals ein Vorteil, gesteigerte Aktivität niemals für sie ein Nachteil sein kann, und daß es ebenso ein Fehler wäre, sich auf bestimmte taktische Mittel für alle Fälle festzulegen, wie auf ihre Anwendung von vornherein für alle Fälle zu verzichten. Ein solcher Verzicht wäre gleichbedeutend mit einem Verzicht auf Bereitschaft. In diesem Fall aber gilt ganz besonders das Wort, daß bereit sein alles ist! Heute wollen die herrschenden Mächte Preußens noch immer nicht glauben, daß es dem Volk mit seinem Kampf gegen die Dreiklassenwirtschaft bitterer Ernst ist. An dem Tage aber, an dem alle Schichten der Bevölkerung durchdrungen sein werden

von der Ueberzeugung, daß im Kampf für das gleiche Wahlrecht ein geschlossenes Millionenheer von Proletariern da steht, bereit zu opfern und zu wagen, wenn es nicht anders geht, an diesem Tage wird die preussische Wahlrechtsfrage zugunsten des Volkes entschieden sein.

Darum muß den preussischen Arbeitern immer wieder und zu jeder Zeit gesagt werden, daß es sich hier um eine Entscheidung von weltgeschichtlicher Tragweite handelt, und daß die Opfer, die bisher für diese Sache gebracht, die Anstrengungen, die für sie unternommen wurden, weit, weit hinter dem Wert und der Bedeutung des Kampfobjektes zurückgeblieben sind. Man mag verschiedene Meinungen darüber sein können, ob zu welchem Zeitpunkt und unter welchen Umständen ein politischer Massenstreik Aussicht auf Erfolg hat. Kein Zweifel kann aber darüber bestehen, daß für einen aufklärten Arbeiter das Kampfziel auch die Opfer wert sein muß, die ein solcher Massenstreik von ihm fordert, wenn der Sieg nur auf diese Weise und nicht anders errungen werden kann.

Der preussische Parteitag wird das Beste getan haben, was er tun kann, wenn es ihm gelingt, die breitesten Massen des preussischen Volkes mit der Ueberzeugung zu durchdringen, daß im Kampf um das Wahlrecht kein Opfer zu groß ist, wenn es mit Erfolg verspricht. Erfüllt von äußerster Bereitwilligkeit zu allem, was die Situation von ihnen fordert, werden die Arbeiter ihren Mann stellen. Bereit sein ist alles!

So wird das neue Jahr ein Kampfsjahr werden in Preußen wie im Reich. Denn es ist klar, daß die preuss. Frage, wenn sie erst in ihrer Tiefe erfasst ist, die ganze Politik des Reiches beherrschen muß. Und noch in anderer Form wird der Kampf gegen die Junkerherrschaft im Reich aufgenommen werden müssen, denn die Lebensdauer des jetzigen Reichstags neigt dem Ende zu, der nächste im Jahre 1911 zu wählende Reichstag wird aber über die Revision des Zolltarifs und die Erneuerung der Handelsverträge zu beschließen haben. Dort der Kampf um die Freiheit, hier der Kampf ums Brot, in beiden Fällen in allererster Linie — gegen die Junker.

England und Frankreich werden schon in diesem Jahre, England sogar schon im nächsten Monat ihre Parlamente erneuern, in denen sich die Souveränität des Volkes verfocht, und alles berechtigt zur Hoffnung, daß auch dort die Welt den Sozialismus und die Arbeiterbewegung auf dem Vormarsch finden wird.

Und wie in den drei großen Kulturstaaten Europas so scharen sich in der ganzen Welt hüben und drüben die Massen zusammen, um im Kampfe der Meinungen und wirtschaftlichen Interessen aneinander zu prallen. Und über allen Lagern, die für die Größe des Menschen geschlechts, für die Würde der Arbeit stehen, weht die Fahne des arbeitenden Volkes, die Fahne des Sozialismus.

Kampf überall! Kampf rastloser opferbereiter Kampf für unsere großen Ziele! Kampf und wiederum Kampf im neuen Jahre! Für die Freiheit der Welt!

Darauf stoßen wir an!

Politische Uebersicht.

Kraetke reformiert.

Am 7. Januar tritt der neue Beirat für die Reichspostverwaltung zusammen und Staatssekretär Kraetke, der anscheinend auch fernertin auf seinem Posten zu bleiben gedenkt, hat bereits zwei Reformen vorbereitet. So soll bereits am 1. Januar 1910 der Ankunftsstempel wenigstens für G- und Einschreibbriefe wieder eingeführt werden. Ferner sollen Postlagerarten zum Preise von 25 Pf. pro Monat neu eingeführt werden. Diese Karten lauten auf den Namen des Antragstellers und gegen Verzehrung der Karte werden postlagernde Sendungen ausgchändigt. Vermutlich soll damit dem Versand besser vorgebeugt werden, daß postlagernde Sendungen von unbefugten Personen abgeholt werden.

Gegen die Verteuerung der Telefongebühren

wendet sich der Hansabund mit einer Eingabe an den Reichstag, der wir folgenden Passus entnehmen: „Wir erblicken in der jetzt vorgeschlagenen Verteuerung dieses unentbehrlichen und technisch noch erheblich verbesserungsfähigen Verkehrsmittele eine Maßregel, welche nicht nur weite Kreise der Bevölkerung, sondern auch die Reichspostverwaltung selbst schädigen muß. Wir sind der Ansicht, daß die von dieser Verteuerung erwarteten Ueberbühse eher durch eine Herabsetzung als durch eine Erhöhung der Gebühren erzielt werden würden, und daß die dringend nötige Popularisierung des Fernsprechwesens erreicht werden kann durch eine überaus billige Grundtarife und eine sehr mäßige Gesprächsgebühr, die nicht durch Zähler, sondern nach Pauschalsätzen festzustellen wäre und eventuell auch nach Maßgabe der Benutzung gestaffelt werden könnte.“

Blatt 8.
eine
schwein
85 Pf.
ster
75 Pf.
95 Pf.
1 Mk.
Mosel
1.15
1.05
1.-
ine
- 90
- 80
1.10
1.50
1.50
lialen.
7009
einhandlung
rich
Hein- und
Hrabe
ine
(d rot)
an. 7080
apital
6944
mitt
1. 2117.
wasser,
arger, Sol-
Stons-
er Kräuter-
zu verkaufen
kal 7078
rfr. 20.
ulateur
en, für nur
t. Werner,
gang Karl
l. rechts.
ne in gute
e genom-
en 6840
je 64. II.
re:
Flaschen
1/1 1/2
1.10 60
1.00 55
0.95 50
1.30 70
1.55 85
1.75 1.00
2.50 1.35
2.50 1.35
1.75 95
lialen.

größten Betriebe mit über 1000 Personen ihren Betriebs...

Diese Zahlen eröffnen für die Arbeiterschaft und die...

Fliehkenerung und Fleischermeister

In einer Eingabe an die Generaldirektion der badischen...

Die Eingabe schloß mit der Bitte, die Frachtderegulirungen...

Die Stiftungsratswahl in Muggensturm

und die sie begleitenden Umstände sind es wert, an dieser...

Da in Muggensturm bei der Stiftungsratswahl, welche am...

Mechanisch gingen die Rippen der Betenden auf und...

Ein Meer von grellem Lichte flutete ihm entgegen und...

Das letzte Amen war verklungen. Hastig warf der...

Der Angeredete erwiderte nichts und hielt seine Blicke...

Alles wich vor ihm auseinander und drängte zum...

Es war ein Mensch mit dickem, hellbraunem Haar...

Als er nun den Spaten ergrieff, um der Toten den...

Wie hierher blieb der Herr Pfarrer Siegel; da es noch...

Da die Wahl viel besprochen wurde, ist es auch am Platze...

Dann hat auch noch die Handlungsweise des alten Stiftungs...

Ein weiterer Grund dürfte auch der sein, daß der Herr...

So viel für heute; wir stehen später wieder zu...

Waldbüchel und Diskussionsabend.

In Gaggenau hat das Gewerkschaftskartell in diesem...

Tuch vor den Augen, blieb er dann vor der Grube stehen...

Eine peinvolle Stöckung in der allgemeinen Beileids...

„Gelobt sei Jesus Christus! Herr Lehrer!“ tönte es...

(Fortsetzung folgt.)

Spielplan des Hoftheaters Karlsruhe.

Table with 2 columns: Day and Play Title. Includes dates from Jan 1 to Jan 7.

Aus den Witzblättern.

„Jugend.“ Liebe Jugend! Im Schwabenland kommt ein junger...

Humor des Auslandes. Mutter: „Es waren doch zwei...

einmal, aber nur „zufällig“, einem solchen Vortrag ange...

Berehrter Waldbüchel, wer sind denn die „Einige, die...

Geheime Fehme in Singen a. S.

Unter dieser Spitzmarke schreibt der „Bad. Beobachter“:

Zwei Dokumente stehen uns zur Verfügung, die darun...

Teile Ihnen mit, daß ich von Ihrem Vertreter G. Stoder...

Grund: letzter Wahlkampf.

Das zweite Schreiben, an die gleiche Firma gerichtet...

„Die Parole Ihres Vertreters, der dem Zentrum ange...

Wir begnügen uns, die Leser mit dem Inhalt der...

Wir beurteilen den geschäftlichen Boykott aus posit...

Aus der Partei.

Die Beschlüsse der Parteikonferenz, welche am 12. d. M. in Offenburg gefaßt wurden...

1. Resolution zu § 5 des deutschen Parteistatuts.

2. Verlegung des badischen Parteitages.

3. Wahlfonds.

ochs-Nummer... diese neue... an besonders... der Tabak...

merkung: der Arbeiter... Herr Staats... Finanzminister... Wilhelm... mit obigen...

at hier, wie... sehen wollte... während... ändig in der... er aus eben... von dem... betreffend... aus der... stellt worden... bemerkt... Studium... Baden's... dürfen... durchaus...

on der durch... Staatsfinan... treffend. Die... unterliegt... deshalb... durch das... abarbeitete... Tabaksteuer... hat, so... Steuern... falls wir... äßen. Der... öhrend vom... zu reden... seine... ihm die... schä...

ns. Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

ochs-Nummer... diese neue... an besonders... der Tabak...

merkung: der Arbeiter... Herr Staats... Finanzminister... Wilhelm... mit obigen...

at hier, wie... sehen wollte... während... ändig in der... er aus eben... von dem... betreffend... aus der... stellt worden... bemerkt... Studium... Baden's... dürfen... durchaus...

on der durch... Staatsfinan... treffend. Die... unterliegt... deshalb... durch das... abarbeitete... Tabaksteuer... hat, so... Steuern... falls wir... äßen. Der... öhrend vom... zu reden... seine... ihm die... schä...

ns. Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Die Ein...

Verbesserungen erfüllt. Die Steinmetzmeister waren darüber besonders enttäuscht, daß die Frauenarbeit in den Steinbrüchen beseitigt werden sollte.

Die schlesischen Steinmetzmeister traten an den Bundesrat mit dem Antrag heran, daß für die Steinmetzen der Zehn-

Die Unternehmer würden am liebsten die ganze Verordnung autorisatorisch machen.

Soziale Rundschau.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Im Monat November 1909 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 584 Anträge zur Anzeige, wovon 548 auf die Landwirtschaft und die mitverbundenen Nebenbetriebe und 38 auf die Forstwirtschaft entfielen.

Schulkinderspeisung in London. Die Anforderungen für die Speisung bedürftiger Schulkinder in London haben in ganz ungeheurer Weise zugenommen.

Ist wohl nur darauf zurückzuführen, daß die Scheu vor der öffentlichen Speisung noch mehr gewichen ist, obwohl keineswegs alle bedürftigen Kinder infolge der Eigentümlichkeiten der betreffenden Verordnungen an den Mahlzeiten teilnehmen.

Zur Beachtung! Vom Vorstande der Lehrer Verwaltungsstelle der Zentral-Kranken- und Begräbnis-

Folgen der Tabaksteuer. Die Firma Hausen u. Demgenski, Hamburg, hat ihre sämtlichen Arbeiter (ca. 15) in der Filialfabrik Biegnitz (Schles.) entlassen.

45 Arbeiter seit dem 8. November täglich mit 2 Stunden Arbeitszeitverkürzung.

Die Firma Giesecke u. Winkelmann in Böhne (Westf.) läßt in ihren sämtlichen Filialen alle Arbeiter auf 3-4 Wochen feiern.

In der Filiale Bülferdingen der Firma Gebr. Baster-Bünde müssen seit Donnerstag über 40 Arbeiter feiern.

Badische Chronik.

Rastatt.

Die Schulb des Armen. Drei Tagelöhner und ein Schenkmacher wollten sich billiges Brennholz verschaffen und gingen zu diesem Zweck in der Nacht vom Sonntag auf Montag in den Sandweierer Wald, wo sie sich einen Handtaren voll Holz luden und ihn hierher transportierten.

Baden-Baden.

Der Staatsbeitrag zum Kurfond. Der Stadtrat beschloß, eine Kommission zu bilden, welche wegen der Aufrechterhaltung des im Jahre 1872 zwischen Staat und Stadt bezüglich des Staatsbeitrages zum Kurfond in Höhe von 77 150 Mark getroffenen Uebereinkommens mit dem Ministerium des Innern in mündliche Verhandlungen eintreten soll.

Geschäftliches.

R. Pahr

solidestes Konfektionshaus Karlsruhe Kronenstrasse 49 Versand per Nachnahme.

Allen werten Gästen, Freunden u. Bekannten Die besten Wünsche zum neuen Jahre! Christian Müller „Zu den sieben Schwaben“.

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel! Anton Schneider und Frau zum Rheinhalten.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten Zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche! Philipp Schulz u. Frau „Zum Kronprinzen“, Zirkel 9.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel! Familie J. Drodofsky „zur Gambriushalle“.

Unseren werten Kunden, Gönnern, Freunden und Bekannten die Besten Wünsche zum neuen Jahre! Ludwig Braun und Frau, Bäckerei, Durlacherstr. 89.

Restaurant „Kaiserhof“. Allen unseren Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel die herzlichen Glückwünsche! Wilhelm Ziegler und Frau.

Karnevals-Gesellschaft Südstadt Karlsruhe.



Dem verehrl. Publikum zur gefl. Kenntnis, daß wir die Karnevalsaison 1909/10 eröffnen haben und unsere diesjährigen karnevalistischen Veranstaltungen wie folgt festgelegt haben:

- 2. Jan. 1910, 11 Uhr: Großer karnev.-narrischer Fröhlichoppen im unteren Saale des Caf6 Rowad.
9. Jan. 1910, 4 Uhr: I. Damen- und Fremden-Sitzung im Festsaale des „Silberhofes“ (Angartenstraße).
16. Jan. 1910, 11 Uhr: Großer narrischer Fröhlichoppen im „Wilhelmsgarten“ (Saal des Arbeiterbildungsvereins, Wilhelmstr. 14).

Der Preis der diesjährigen Mitgliedskarte ist zu dem geringen Preise von 1 Mark und 11 Pfennige festgelegt und berechtigt zum freien Eintritt zu allen Veranstaltungen nebst freier Einführung einer Dame.

Der Preis der Einzelkarten beträgt für Herren 1 Mk., für Damen 50 Pf.

Wir erlauben uns dem verehrl. Publikum in den nächsten Tagen die Mitgliedskarte zu präsentieren und bitten um recht zahlreiche Beteiligung an unseren Veranstaltungen.

Der kleine und der große Rat.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die besten Wünsche! Otto Weiß und Frau „Zum Schilf“ 6859 Bähringerstr. 54.

Allen werten Gästen und Freunden die besten Wünsche zum Jahreswechsel! Lutz u. Frau, „Zur Gartenlaube“.

Zigarren und Zigaretten

als Weihnachts-Geschenke empfiehlt in bekannter Güte Lorenz Graf Zigarrenhandlung Ecke Marlen- und Augartenstrasse.

Joh. Nesselhauf, Buchbinderei und Bildereinrahmung, Schützenstr. 46, Hof. Gute Arbeit. Schnelle Lieferung. Billige Preise.

Birka 200 Zentner Lederreinetten und Goldpirmänen sowie sonstige Sorten Tafel-äpfel werden billig, auch pfundweise, abgegeben.

M. Oswald Schützenstr. 42.

Nur solide, billige Schuhwaren aller Art kauft man am besten bei Wilh. Müller Geibelstr. 4 beim Mühlburger Bahnhof.

An- und Verkauf fortwährend getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, aber nur gute Sachen. Wilhelm Schwab, Brunnenstraße 7, Eingang Durlacherstraße.

Unterhaltungsschlaf zum Jahre...

Compassie erlangen. Vor besonderem Interesse sind die...

Zum Jahreswechsel
unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche!
Fritz Möhrlein und Frau
zur „Einigkeit“.
7058

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
Die besten Glückwünsche!
Heinrich Karrer
Spedition und Möbelhandlung.
7051

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
Die besten Wünsche
zum neuen Jahr!
Alois Hirsch und Frau
„Zur Reichskrone“, Marienstr. 34.
7048

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr!
Friedrich Christ u. Frau
„Zur Platane“.
7046

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre
7056
allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten.
Alb. Hesser und Frau.
„Zum Waldhorn“, Rippurrerstraße 46.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
Die besten Glückwünsche
zum Neujahr!
Familie Siebler
Morgenstr. 8.
7102

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
Die besten Glückwünsche
zum neuen Jahr!
Friedrich Reich u. Frau
Mineralwasserfabrik u. Holzhandlung
Humboldtstrasse 6.

Allen unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Gönnern die
Besten Glückwünsche
zum neuen Jahr!
7080
Franz Rutschmann u. Frau
zur „Alten Brauerei Heß“, Kaiserstraße 13.

Allen unsern Gästen, Freunden, Bekannten und Gönnern
die besten Glückwünsche
zum neuen Jahr!
7022
Ad. Wolf und Frau,
z. Ritterbräu, Kronenstr. 46.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Friedr. Weckherlin und Familie
„Zum Bratwurkgäßle“.
7020

Unseren werten Kunden zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
7028
GEBRÜDER HENSEL,
Großh. Hoflieferanten.

Unseren werten Freunden, Bekannten sowie verehrl. Kundschaft
die herzlichsten Glückwünsche!
7040
1910!
J. Höffler und Frau
Mineralwasserfabrik.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten die
besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Leopold Wörner und Frau
Gasthaus zum Adler, Lamaystr. 3.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel ein frohliches
Prosit Neujahr!
7097
Leop. Sälzer u. Frau, zur Helgoland.

Unseren werten Gästen und Freunden zum Jahreswechsel die
besten Glückwünsche!
7107
Elias Rieger z. weissen Sternen
Durlacherstr. 45.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel
unsern werten Gästen und Bekannten
die besten Glückwünsche!
7092
Jos. Joas u. Frau
Gasthaus z. „Goldenen Hirsch“
Mühlburg.

Allen werten Gästen und Freunden
die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!
7080
Ernst Lutz u. Frau „Zum Rheinkanal“
Rheinstraße 42.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel
herzl. Glückwünsche
7117
F. Linkenheil und Frau,
Wacht am Rhein.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die
herzlihl. Glückwünsche zum Jahreswechsel!
7021
Seintr. Lang u. Frau, Metzger u. Würstler.
Durlacher-Allee.

Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!
Josef Brehm und Frau
Zigarrenhandlung, Schützenstr. 37.
7027

Zum Jahreswechsel
allen unseren werten Gästen, Parteigenossen
Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche!
7043
Friedrich Schaufelberger u. Frau
Winterstrasse 20.

Allen unseren werten Gönnern, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein glückliches neues Jahr!
7025
Friedrich Braun und Frau
Gasthaus zum Bahnhof (Flachsbart), Kronenstr. 54.

Allen unseren werten Kunden, verehrl. Nachbarschaft sowie Freunden und Gönnern
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
7059
A. Kohlmann u. Frau
z. Eichbaum, Waldhornstraße.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die herzl. Glückwünsche!
7034
Karl Epple
Karlsruher Möbelhalle, Kaiserstr. 19.

Allen unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Gönnern die
besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
7066
Karl Heilmann und Familie.
„Zum Terminus“.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
7085
Michael Klaiher
Wurstwaren und Flaschenbier, Karl Wilhelmstr. 34.
Grötzingen.

Unserer werten Kundschaft und unsern Gästen, Freunden und Bekannten senden die
herzl. Glückwünsche
zum neuen Jahre
7071
Karl Friedr. Erb u. Frau,
„Zum Lösen“.

Herzl. Glückwunsch
zum neuen Jahre
7080
Adam Hauck u. Frau,
Gasthaus zum „Drachen“.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten den
besten Glückwunsch
zum Jahreswechsel!
7072
Familie H. Heil
„Zum neuen Saalbau“, Mühlburg,
Bachstr. 69.

Verband d. freien Gastwirte Deutschlands
Zahlstelle Karlsruhe
entsendet den werten Parteigenossen, Gästen
und Gönnern
zum Jahreswechsel
die herzlichsten
Glückwünsche

Beierthelm.
Allen Parteigenossen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche
Familie Görzner,
zum „Weißen Kuckuck“,
früherer Wirt zur „Schäumenden Aib“.

Allen unseren Gästen, Freunden, Bekannten
und Gönnern
die besten
Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Philipp Schweitzer u. Frau,
Restauration zum Salmen,
Ludwigsplatz.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten
Herzliche Glückwünsche
zum neuen Jahre!
J. Neukamm u. Familie
„zum Trompeter von Säckingen“.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
sendet
die besten Wünsche
zum neuen Jahre
J. Blum mit Familie,
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

Unsere werten Freunden und Gästen
herzl. Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Gregor Dreher u. Frau, z. Krone, Gz.-Friedrichstr.

Allen unseren Freunden, Bekannten, sowie unserer
werten Kundschaft senden die
Besten Wünsche
zum neuen Jahre!
Wilhelm Wagner u. Frau,
Wurthhandlung, Schützenstraße 68a und Berbermarkt.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten die
besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Familie L. Müller,
zur „Wolfschlucht“.

Meinen werten Bekannten, Freunden, Gästen und
Gönnern
Zum Jahreswechsel
die innigste Gratulation!
Karl Gruneisen u. Frau
Gasthaus z. „Hirsch“
Kaiserstraße 129.

Zum Jahreswechsel
Freunden und Bekannten
Herzliche Glückwünsche!
Jos. Wachter u. Frau
zur „Deutschen Eiche“.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten die
herzl. Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Friedrich Schmitt u. Frau
Zum Großherzog Friedrich.

Meiner verehrl. Kundschaft, Parteifreunden
und Gewerkschaftskollegen, sowie der soziald.
Bürgerauschussfraktion die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Heinrich Kurz, „Im Over“,
Grözingen.

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichst. Glückwünsche
zum Jahreswechsel.
Leopold Restle und Frau
zum „Lilvot“, Rappurrrerstraße Nr. 94.
Am Neujahrstag von 11 Uhr ab
Frühshoppen-Konzert
wozu höflichst einladen D. D.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Peter Früh u. Familie,
zu den „Drei Linden“.

Allen unseren werten Gästen, Freunden, Bekannten und
Gönnern die
besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Karl Seiter u. Frau, zum „Prin Ludwig“
Rappurrrerstraße 23.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Wünsche
zum Jahreswechsel!
Anton Seckinger u. Frau
zum „Barbarossa“.

Zum neuen Jahre
unseren werten Gästen, Freunden u. Bekannten
die besten Glückwünsche!
Familie J. Müller
z. Neuen Kaiserhof.

Allen Freunden, Gästen und Bekannten
die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Georg Vögele u. Frau
Drei Kronen.

Herzl. Glückwünsche
zum neuen Jahre!
allen Freunden und Gönnern.
Fr. Blach u. Familie.
Alte Branerei Schrampel.

Zum Jahreswechsel!
Allen unsern Gästen, Freunden, Bekannten und Gönnern
senden wir auf diesem Wege die
herzl. Glückwünsche!
Josef Ulmer und Frau.
Colosseum.

Zum neuen Jahre
allen meinen werten Gästen, Bekannten und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche!
Frau Grätz und Tochter
zum „Bayerischen Hof“.

Allen unseren werten Gästen, Freunden
und Bekannten entsenden wir die
herzl. Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Karl Dennig u. Frau
zum „Köllenberg“, Werderstr. 28.

Unsere werten Gästen, Freunden und
Gönnern die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Wilhelm Joek u. Frau
Zur Badenia.

Allen unseren Gästen, Freunden, Bekannten und
Gönnern
Die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Julius Weiss und Frau
zum Schloß Friedrichskron.

Allen meinen werten Gästen, Freunden u. Gönnern
herzl. Glückwunsch
zum neuen Jahre!
Aug. Joos, zur „Drehscheibe“
Schützenstraße 87.

6.
ze
u
7027
ssen
e!
rau
De-
7025
P!
r. 54.
ft sowie
7059
sche!
Frau
straße.
unden
7024
e!
. 19.
önnern die
sche
lie. 7066
xxxx
nnten
sche
7065
nfr. 34.
xxxx
reunden und
che
Frau,
7071
sch
elanten
rau,
“.
nsch
heil
hülburg,
7071

Unserer werten Kundschaft, sowie unserer Nachbar-
schaft, Freunden u. Bekannten

herzl. Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Familie Müller, Bäckerei
Wilhelmstrasse 55.

Die
besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

allen werten Gästen, Freunden
und Bekannten 5985

Fritz Schempf und Frau
zur „Göthehalle“.

Zum bevorstehenden
Jahreswechsel
unseren werten Gästen und Bekannten

die besten Glückwünsche!

Joh. Stengel und Frau 5906
Wirtschaft „zum Strauss“, Werderstraße 88.

Zum
Jahreswechsel
bringen wir unseren verehrten Ge-
schäftsfreunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
dar. 5907

Schuler & Däuble
Karlsruhe-Rüppurr
Branntweindrennerei und Likörfabrik.

Die besten Wünsche
zum neuen Jahre!

Ernst Marx und Familie
Luisenstrasse 45. 5989

Meiner Verehrlichen Kund-
schaft welche mich auch im letzten
Jahre wieder so treulich unterstützt
hat

die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
zum neuen Jahre!

Emil Bucherer.

Zum Jahreswechsel 5936
unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die

herzl. Glückwünsche!

F. Schäfer u. Frau, „Württemb. Hof“.

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Wilhelm Wunsch u. Frau
Gemüsehandlung. 5905

Genossen und Freunden

Herzliche Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Ferd. Schmith u. Frau
zur „Palme“.

Unserer geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten die

besten Glückwünsche z. neuen Jahre!

A. Volz u. Frau, Mineralwasserfabrik,
Augartenstr. 89. 5911

Unseren werten Freunden und Gästen

herzl. Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Ludwig Eckert u. Frau
Restauration zum Mayerhof. 5987

Allen werten Gästen, Bekannten und verehr. Nachbarschaft

die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Jac. Stöckling u. Familie
„zum Waffenschmied“.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

die herzl. Glückwünsche!

Fritz Kurzmann und Frau 6008
born. Typsetzer
Zigaretten- und Zigarrettenhandlung
Rüppurrstrasse 10.

Allen unseren werten Gästen, Freunden u. Gönnern
wünschen wir 5927

glückliches neues Jahr!

Franz Joseph Heidt u. Frau,
zum Schrempfschen Bierkeller.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten

glückliches neues Jahr!

Herrmann Schönau und Frau 6001
Restauration zum „Roten Schaf“.

Zum Jahreswechsel
unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten 5997

die herzl. Glückwünsche!

Fr. Kümmerle und Frau
zum „Goldenen Lamm“, Mühlburg.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten

die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Karl Armbruster u. Frau 6029
Brot u. Feinbäckerei, Marienstr. 57.

Allen unsern Gästen, Freunden, Bekannten und Gönnern

die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Otto Köhlich und Frau
zum Gottesaner Schwitz. 6018

Zum Jahreswechsel
meinen werten Gästen, Freunden u. Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche!

Frau Lina Fuhs Ww.
„Zur Luisenhalle“.

Die herzl. Glückwünsche
zum neuen Jahre

unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten.

Leopold Fritz und Frau,
Restauration „Zur Lokalbahn“ Kapellenstr. 68.

Unserer geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten die

besten Glückwünsche z. neuen Jahre!

W. Sautter u. Frau, Spezialehandlung
Degeusfeldstr. 2. 6032

Zum Jahreswechsel
allen unseren werten Gästen, Freunden und
Bekannteten die

herzl. Glückwünsche!

J. Geiger und Frau, zum „Feldschlosschen“,
Karlststrasse 71. 5932

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten

herzl. Glückwunsch
zum neuen Jahre!

Familie Graf,
Zigarrengeschäft, Ede Augarten u. Marienstr. 5940

Zum Jahreswechsel!
Unterzeichnetener wünscht seinen verehr. Freunden,
Gästen und Gönnern die 5926

besten Glückwünsche zum neuen Jahre!

K. Speck u. Familie
„Zur Gansa“, am Rheinhofen.

Allen Freunden, Gästen und Bekannten

die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

J. Jäger und Frau 5981
zum Hans Sachs, Karlsruh. 72.

Meiner werten Kundschaft sowie freunden
und Bekannten ein kräftiges 5980

Prosit Neujahr!

Richard Pahr mit familie
Arbeitskleiderfabrik, Kronenstr. 49.

Allen meinen werten Gästen, Bekannten und Gönnern

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Scheffel und Familie
„Zum Fiederhof“.

Apollo-

Mariensstraße 16. Theater Dir. Jos. Engels.

Elite-Programm vom 1. bis 15. Januar 1910.

Geschwister van Hell Xylophon-Virtuosinnen.	The Minode Einzig bestes Japaner-Trio.	Fritzi Renée Offizierskopistin.
François u. Emma Rivoli Altmeister der Mimiker-Kunst.	Les Hermanos gymnastique-equilibristique-Act.	Narcis Mertens Humorist.
Miss Anita Drahtseilkünstlerin.		La Constanza Soubrette. 7112

Apollo-Bioscop, jede Woche neues Programm. Täglich abends 8 Uhr Vorstellung.

München I
Nr. 697

Einschreiben

in Ihr Gedächtnis müssen Sie sich, daß es lose ausgewogenen Kathreiners Malzkaffee nicht gibt. Zwischen Malzkaffee und Malzkaffee ist ein Unterschied wie Tag und Nacht! Eosor Malzkaffee ist vielfach weiter nichts wie gebrannte Gerste. Der echte Kathreiners Malzkaffee kommt nur in geschlossenen Paketen mit Bild des Pfarrers Kneipp zum Verkauf und bietet die sicherste Garantie für Wohlgeschmack und Reinheit. Man achte auf die bekannte Packung, es gibt Nachahmungen!

Orangen-Punsch

1/2 Liter offen 50 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer,
Konditorei und Kaffee,
19 Jähringerstraße 19.

Rotwein

zu Glühwein
per Liter 60 und 80 Pfennig
empfiehlt 6959
Albert Zetz,
14 Georg Friedrichstr. 14.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
5107 Erbprinzenstraße 21.
Ein Kind wird in gute
Pflege genom- 6840
men. Zu erfragen
Durlacherstraße 64, II.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Durlach.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel! 7146
F. Nied und Frau
„zum Karlsruher Hof“.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Durlach.

Allen werten Gästen, verehrlicher Nachbarschaft,
Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Familie J. Hummel,
„zum roten Löwen“.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Durlach. Durlach.

Brauerei Genter

empfiehlt über Neujahr einen ff. Stoff

Bock-Bier

Ausgang in der Brauerei selbst, bei R. Ostermeier und auf dem „Studenkeller“ bei J. Link.
Gleichzeitig bringe meine Flaschenbiere, hell u. dunkel, sowie auch offene Gebinde von 10 Liter an, in empfehlende Erinnerung.
Hochachtend 7094
Max Genter.

Durlach.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die 7095

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre.
Max Genter u. Frau.

Durlach.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel ein frohliches 7147

Prosit Neujahr!

Frd. Mannherz u. Frau,
zur Blume.

Durlach. Durlach.

Allen unseren werten Gästen, Freunden u. Bekannten ein herzliches 6886

Prosit Neujahr:

Karl Weffach und Frau, zum Schwanen.

Durlach.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlich. Glückwünsche

zum neuen Jahre.
L. Lorenz u. Frau, „zum Krokodil“.

Durlach.

Zum neuen Jahre
allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten

Die besten Glückwünsche!

Karl Ostermeier u. Frau.
Brauerei Genter. 7096

Durlach.

Unserer werten Kundschaft, sowie Gönnern, Freunden und Bekannten 7149

die besten Wünsche

zum Jahreswechsel!
Friedr. Letterer u. Frau,
Bauernbrotbäckerei, Gartenstraße 9.

Durlach.

Unseren werten Kunden von Durlach und Umgebung
zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

August Schindel Jr. und Frau
Hauptstraße 69, 7180
Herren- und Knaben-Konfektion.

Durlach. Durlach.

Zum neuen Jahre 6831

die herzliche Glückwünsche

allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten.
Familie K. Strubel, „zum Lamm“.

Durlach.

Unsern herzliche Glückwunsch!

unsern verehrl. Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten zum neuen Jahre! 7098
R. Grethel u. Frau, z. Lammhäuser.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Durlach.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

Die besten Wünsche

zum neuen Jahre!
Familie F. Kratz,
„zum Darmstädter Hof“.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Unserer werten Kundschaft, lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten 7148

herzlichsten Glückwunsch

zum neuen Jahre!
Karl Buck und Frau
Amalienstraße Nr. 33.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Unsern werten Gästen, Freunden und Gönnern, sowie einer verehrl. Nachbarschaft 7189

die herzliche Glück- u. Segenswünsche

zum neuen Jahre!
Friedrich Muth u. Frau, „Bernhardshof“.

Allen werten Gästen und Freunden

die besten Wünsche

zum Jahreswechsel! 7126
Lutz und Familie, „Zur Gartenlaube“.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!
Familie Moritz Lutz,
„Zum Auerhahn“, Schützenstr. 7127
Am Neujahrstag von nachmittags 4 Uhr an
Grosses Tanz-Vergnügen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Café Wilsser.

Zum Jahreswechsel
unserer werten Kundschaft Gästen Freunden und Bekannten 7127

die herzlichsten Glückwünsche!

Karl Wilsser u. Frau.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Geflügel- u. Kaninchenzuchtverein Ruppurr.
 Am Samstag den 1. und Sonntag den 2. Januar 1910 findet im Gasthaus zum „Bähringer Löwen“ eine **Geflügel- u. Kaninchen-Ausstellung** statt.
 Zur Besichtigung derselben werden sämtliche Züchter und Freunde dieser Sache höflichst eingeladen.
Die Ausstellungskommission.

Carnevalsgesellschaft „Alt-Karlsruhe“.
 Sonntag, den 2. Jan. 1910 nachm. 4 Uhr 11 Min., grosse **Damen-Sitzung** im Saale der Restauration zum Köllenberger (Werderplatz) beim Dennig-Karle mit grosser Ordensverleihung wozu wir alle w. Närrinnen und Narren höflichst einladen.
 Narrenmütze obligatorisch.
Der Elfer-Rat.

Gesang-Verein „Gleichheit“.
 Samstag, den 1. Januar, morgens 11 Uhr, findet bei Mitglied J. Fric, „Philister“, Bahnhofstrasse 54, ein **Musikal. Frühlingsoppe** unter freundlicher Mitwirkung der Hartmann'schen Kapelle statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder, sowie Freunde des Vereins einladet.
Der Vorstand.

Kraftsport- u. Artisten-Klub Karlsruhe veranstaltet am **Sonntag, den 2. Januar 1910, nachmittags 4 Uhr** beginnend, in der Restauration „zum Ritter“, Kronenstrasse Nr. 40, seine diesjährige **Weihnachts-Feier** verbunden mit **Aufführungen und Tanz**, wozu wir unsere Mitglieder, Sportskollegen, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Deutscher Transportarbeiter-Verband Ortsverwaltung Karlsruhe.
 Samstag, den 1. Januar (Neujahrstag), nachm. 3 Uhr im Saale „zum Silberhof“, Augartenstrasse **Stiftungsfest mit Weihnachtsfeier** Konzert, Gabenverlosung, komische, gesungliche, theatraische Aufführungen. Abends **Tanz**. Programme, die zum freien Eintritt berechtigten, sind durch die Mitglieder des Verbandes und in den meisten Arbeiter-verkehrslokalen zu haben.
Die Ortsverwaltung.

WELT KINEMATO GRAFIS
Kaiserstr. 133
 Karlsruhe zwischen Marktplatz und Kreuzstrasse.
 Programm vom 30. Dezemb. bis inkl. 5. Januar 1910.
 Der Weihnachtsengel. Prachtige Verwandlungs-Szene.
 Ein Blick in das Wunderreich der Natur-Hochinteressante Naturaufnahme.
 Wo ist Fidi? Brillante Humoreske, grosser Lacherfolg.
 Madame sans Gene. Historischer Kunstfilm.
 Der Deserteur. Neuestes Tonbildrdrama.
 Sechzehn Kinder. Burleske, welche allgemeine Heiterkeit erregt.
 Norwegische Felsen. Schöne Kletterpartie.
 Der Rettungsring. Tiefgreifendes Drama.
 Piefke als Buchhalter. Humorist. Schlager.

„Zum Grafen Zeppelin“
 Ecke York- und Solfenstrasse.
 Samstag, den 1. Januar, nachmittags 4 Uhr, **Grosses humoristisches Konzert** der Dragoner-Kapelle.
 Eintritt frei!
ff. Schrempf'sches Bier
 hell und dunkel.
 Reine Weine.
 Hierzu ladet höflichst ein
Ludwig Ohmer, Wirt.

Colosseum.
 Gust. Kiefer.
 Freitag, den 31. Dezember 1909 (Silvester) **grosse Gala-Abschiedsvorstellung** des gegenwärtigen Künstler-Ensembles.
 Samstag, den 1. und Sonntag, den 2. Januar 1910 **jeweils zwei Vorstellungen** nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr mit vollständig neuem **Sensations-Programm.**

Gasthaus „Zur Rose“ Gaggenau.
 Officiere
ff. Bockbier
 über die Neujahrstfeiertage.
 Empfehle zugleich guten Mittagstisch von 50 Pfg. an in und außer Abonnement. Höfl. ladet ein
Joh. Unser, zur Rose.
 Gaggenau.

Kohlenbezugsverein Offenburg.
Generalversammlung
 Sonntag, den 16. Januar 1910, nachmittags 3 Uhr, im der „Mischelhalle“ (Konfordiasaal).
 Die Mitglieder werden hiermit freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Wie neu Herren-Anzug.
 wird jeder bei mir gewaschene u. gebügelt
 Preis für den ganzen Anzug Mk. 2.20
 „ die Jacke „ 1.—
 „ die Hose „ .80
 „ die Weste „ .40
 „ den Mantel „ 2.50
 Sportschaden Mk. —.80 bis 1.—
 Sportschlitten Mk. —.50
 (Die Sachen werden unentgeltlich abgeholt und wieder zugestellt.)

Dampf-Waschanstalt August Pfützner
 Karlsruhe, Ruppurrerstrasse 35.
 Filialen { Karlsruhe: Karlstrasse 27.
 „ Schützenstrasse 48.
 Durlach: Hauptstrasse 46.

Spanische Weine
 per Liter Mk. 0.48, 0.60, 0.80, 1.—, 1.20 und höher sind stets in prima Qualität garant. naturrein und unverfälscht zu kaufen bei
Ramon Pous
 Spanische Weinhandlung
 Karlsruhe, Werderstrasse 35
 Durlach, Seboldstrasse 18
 Weingutsbesitzer in
 Vilajuiga, Catalonien, (Spanien).

Kaffee ist mein Leben
 und schmeckt mir doppelt gut, wenn ich ihn in dem Service vor mir stehen hab, welches man bei Verwendung von **„Uxoril“** Siefenpulver gratis erhält. Fabrikant: Föll & Schmalz, Bruchsal.

Zum Neujahrs-Fest
 empfehlen
Weiss- u. Rotweine
 per Liter offen 65 Pfg.
 in Flaschen per Flasche von 80 Pfg. an
Schaumweine
 1/2 Fl. von M. 3.— 1/2 Fl. von M. 1.70 an
 feiner
 Henkell trocken, Burgeff grün, Kupferberg gold
Punsch-Essenzen
 Rum-, Arrac-, Rotwein-Punsch
 1/2 Flasche M. 2.— 1/2 Flasche M. 1.10
 Rum 1.50, 0.80
 Cognac 1.80, 1.—
 Arrac 2.50, 1.30
 Schwarzwälder Kirschwasser
 1/2 u. 1/4 Liter-Flasche M. 3.50 u. 2.—
 Schwarzw. Zwetschgenwasser
 1/2 und 1/4 Liter-Fl. M. 2.50 u. 1.30
 Zwetschgenwasser II
 1/2 Liter-Flasche M. 1.25
Liköre
 in reichster Auswahl.
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 in den bekannten Verkaufsstellen.

Silvestergruß.
 Weihnachtsjubil ist verklingen, —
 Doch ein ander Fest? — Neujahr —
 Beut — sich nähernd unsern Widen
 Hoffnungsfroh und lächelnd dar. —
 Mög es Ihnen allen bringen
 Glück und reichen Segens Lohn
 Das wünscht Ihnen, — Freund und Gönner, —
 Das Residenz-Theater Otto v. Kalper und Familie.
 — Herzlich Dank sei ausgesprochen
 für Besuch im alten Jahr,
 Und im neu'n auf Wiedersehen
 Hier in unserm Musenaal.

Grötzingen.
Gasthaus zum Ochsen.
 Den werten Parteigenossen, Turngenossen und Sportsfreunden von hier und Umgebung bringe ich meine **Lokalitäten**, meine neue Halle mit Regeltbahn, elektrische Beleuchtung und den sonstigen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen für Vereine und Gesellschaften in empfehlende Erinnerung. Sehr geeignet zur Abhaltung von Konzerten, Theater, Tanzunterhaltungen und Versammlungen.
 Für gute Speisen und Getränke, prima Moninger Bier wird jederzeit georgt sein.
 Einem geneigten Zuspruch sieht entgegen
Karl Fried. Erb, Bäcker u. Wirt.
 NB. Vereins- und Turnlokal des Arbeiter-Turnvereins „Bahnhof“, Vereinslokal der Arbeiter-Abfahrer u. des Geflügel- und Kaninchenzüchter-Klubs.
Arbeiter! agitiert für den Volksfreund.

